

Immer mittwochs: Bereiche stellen sich vor

Start am 15. Januar mit der Krankenhaushygiene in der Kantine

Was bietet das UK Essen seinen Mitarbeitern für Serviceleistungen? Um diese Frage zu beantworten hat der Vorstand beschlossen, dass sich verschiedenartige Bereiche aus dem UK Essen immer mittwochs in der Zeit von 11.30 bis 14 Uhr in der Gastronomie vorstellen. Mit der Aktion starten wird die Krankenhaushygiene am 14. Januar. Barbara Blahout und Sebiha Dogru-Wiegand wollen dann mit einer so genannten Blackbox die Desinfektion von Händen sichtbar machen. Darüber stellen sie den Luftkeimsammler und das Partikelmessgerät vor.

In den nächsten Wochen wollen sich weitere Bereiche in der Gastronomie vorstellen. – so u.a. die Stiftung Universitätsmedizin, der Personalärztliche Dienst und die Physiotherapie. Wenn auch Sie Leistungen und Aufgaben Ihrer Klinik, Abteilung oder Bereiches dort vorstellen möchten, können Sie sich an den Bereich Kommunikation, Tel. 2115, oder burkhard.buescher@uk-essen.de, wenden:

300.000 Euro für Nierenforscher

Team um Dr. Thorsten Feldkamp erforscht akutes Nierenversagen

Von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) wird er bereits unterstützt: Nun erhält der 35-jährige Dr. Thorsten Feldkamp aus der Klinik für Nephrologie zusätzlich Fördermittel über 300.000 Euro von der Dr. Werner Jackstädt-Stiftung zur Einrichtung einer Junior Excellence Research Group. Bereits seit Jahren erforschen er und sein Team erfolgreich genaue Mechanismen beim akuten Nierenversagen.

Insbesondere haben sie herausgefunden, dass die anhaltende Einschränkung des zellulären Energiestoffwechsels beim akuten Nierenversagen auf freie Fettsäuren zurückzuführen ist. Diese sorgen dafür, dass die Mitochondrien in der Niere nachhaltig geschädigt werden. Die gewonnen Erkenntnisse möchte Dr. Feldkamp nun im Labor genauer untersuchen. Darüber hinaus wird derzeit per Tierversuch getestet, die Fettsäuren mittels fettsäurefreien Albumins zu binden, um so künftig das häufig auftretende akute Nierenversagen beim Menschen erfolgreich therapieren zu können.

Kooperation mit University of Pittsburgh Cancer Institute

Referenten im Dienstagskolloquium – Stipendien für Forschungsaufenthalte

Als Referenten für das Dienstagskolloquium konnten zwei herausragende Wissenschaftler des University of Pittsburgh Cancer Institute gewonnen werden. Zum Thema „Staying Alive – Damp, Redox and Cancer“ spricht Prof. Dr. Michael Lotze am 13. Januar. Prof. Dr. Theresa Whiteside hält ihren Vortrag zu „Regulatorische T-Zellen und internationale Zusammenarbeit: Das Modell Essen-Pittsburgh“ am 27. Januar.

Für dieses Jahr vergibt die Medizinische Fakultät noch Stipendien für 18- bis 24-monatige Forschungsaufenthalte in Pittsburgh. Bewerbungen können sich promovierte Mediziner, die bereits erste Erfolge in der onkologischen Forschung nachweisen können. Wenn Sie Interesse oder weitere Fragen haben, können Sie sich an Bettina Szabo vom Forschungsreferat unter Tel. 4553 wenden.

PPP-Symposium zu großen und kleinen Kindern

Das große Kind – das kleine Kind: So lautet das diesjährige Motto des 5. PPP-Symposiums der Frauenklinik am morgigen Samstag im Hörsaal des Operativen Zentrum II. PPP – das steht für die prä-, peri und postnatale medizinische Versorgung. Von 9 bis 15 Uhr referieren u.a. Mediziner zum Schwangerschaftsdiabetes, zur Wachstumsretardierung und zu Frühgeborenen. Eingeladen sind neben Gynäkologen- und Kinderärzten auch Hebammen und Kinderkrankenschwestern.